

Deine Ausbildung im Seniorenwerk

*Entdecke Perspektiven
Lebe Menschlichkeit
Wachse mit uns*



Seniorenwerk

Warum eine Ausbildung im Seniorenwerk?



Unsere Ausbildungsberufe:

Pflegefachfrau/Pflegefachmann	Seite 6
Pflegeassistent/in und Pflegehelfer/in	Seite 8
Koch/Köchin	Seite 10
Hauswirtschaftler/in	Seite 12
Soziales Engagement	Seite 14

Willkommen im Seniorenwerk

Dein Platz für berufliche Entfaltung!

Du suchst nicht nur nach einem Job, sondern nach einer erfüllenden Aufgabe, die Sinn stiftet und Menschlichkeit in den Fokus stellt? Dann bist du hier genau richtig! Das Seniorenwerk, eine lebendige Gemeinschaft von über 900 Kolleginnen und Kollegen an zehn Standorten in Deutschland, öffnet dir die Tür zu vielfältigen beruflichen Möglichkeiten.

Das Seniorenwerk in Kürze: Dein Zukunftspartner

Wir sind nicht einfach nur ein Arbeitgeber – wir sind ein Ort, an dem die Liebe zu unseren Berufen die treibende Kraft ist. Das Seniorenwerk bietet dir die Chance, Teil einer gemeinnützigen Unternehmensgruppe zu werden, die sich seit über 30 Jahren für optimale, individuelle Pflegedienstleistungen einsetzt. Unser Ansatz vereint Menschlichkeit mit fachlicher Kompetenz, getragen von den Prinzipien der Gemeinnützigkeit und nachhaltigen Handelns.

Arbeiten im Seniorenwerk: Deine Kolleginnen und Kollegen

Stell dir vor, du wirst Teil eines dynamischen Teams von über 900 Menschen, die in verschiedenen Bereichen arbeiten – sei es in der direkten Betreuung und Versorgung von Senioren, in der Verwaltung, im technischen Servicebereich oder in der Gastronomie. Hier zählt jeder Beitrag, jede Idee und vor allem jede Persönlichkeit.

Dein Weg zu uns: Vielfältige Ausbildungswege und Karrierechancen

Egal, ob du Schüler auf der Suche nach einer sinnvollen Perspektive oder ein Quereinsteiger mit dem Wunsch nach Veränderung bist – wir haben nicht nur spannende Ausbildungsberufe, sondern auch attraktive Karrieremöglichkeiten für dich bereit. Deine Leidenschaft für Fürsorge, Organisation oder kulinarische Kreativität findet hier Raum zur Entfaltung.

*Wir
leben
Pflege.*



Dein Weg zu uns ins Seniorenwerk

Vorbereitung: Informiere dich gründlich

Bevor du deine Bewerbung startest, nimm dir Zeit für eine umfassende Vorbereitung. Informiere dich über die Anforderungen und Voraussetzungen der gewünschten Ausbildung oder Position. Welche Qualifikationen sind notwendig, und was wird von dir erwartet?

Über den Beruf selbst: Finde deine Leidenschaft

Beziehe in deine Bewerbung Informationen über den gewählten Beruf ein. Zeige uns, dass du dich nicht nur bewirbst, sondern auch wirklich verstehst, was dieser Beruf mit sich bringt und warum du dich dafür entschieden hast.

Über das Seniorenwerk: Warum wir?

Vermittle uns in deiner Bewerbung, warum du ausgerechnet im Seniorenwerk arbeiten möchtest. Was fasziniert dich an unserer Unternehmensphilosophie? Warum siehst du hier deine berufliche Zukunft?

Die Bewerbung selbst: Authentisch und überzeugend

Anschreiben:

Beschreibe dich authentisch und zeige, warum du der richtige Kandidat für den ausgeschriebenen Beruf bist. Teile uns mit, warum du dich im Seniorenwerk engagieren möchtest und welche persönlichen Eigenschaften dich auszeichnen.





Lebenslauf:

Gib einen klaren Überblick über deinen Werdegang. Betone relevante Erfahrungen, Ausbildungen, und Qualifikationen.

Schul-/Arbeitszeugnisse:

Lege uns deine relevanten Schul- und Arbeitszeugnisse vor, um uns einen Eindruck von deiner bisherigen Leistung zu geben.

Bescheinigungen über Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten:

Ergänze deine Bewerbung mit Nachweisen über Praktika oder ehrenamtliche Tätigkeiten. Dies zeigt uns dein Engagement und deine praktischen Erfahrungen.

Nach der Bewerbung: Geduld und Zuversicht

Nachdem du deine Bewerbung abgeschickt hast, gib uns bitte etwas Zeit, um diese sorgfältig zu prüfen. Wir werden uns schnellstmöglich bei dir melden, falls wir die Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen sehen. Wenn du in die engere Auswahl kommst, erhältst du eine Einladung zum Vorstellungsgespräch, um mehr über dich zu erfahren. Wir freuen uns darauf, dich näher kennenzulernen!





Pflegefachfrau/-mann

Hast du schon vom neuen Beruf „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ gehört? Dieser Beruf vereint die bisherigen Berufe der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und befähigt dich dazu, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen zu pflegen. Dies wird als Generalistik bezeichnet und ermöglicht es dir, unterschiedliche Versorgungsbereiche der Pflege kennenzulernen. Du wirst Einsätze im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen, bei ambulanten Pflegediensten sowie in der psychiatrischen Pflege und in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen absolvieren.

Ein Versorgungsbereich bildet den Schwerpunkt deiner Ausbildung, den du im Vertiefungseinsatz absolvierst. Je nachdem, welchen Bereich du gewählt hast, kannst du nach zwei Dritteln der Ausbildung den generalistischen Ausbildungsweg verlassen und dich auf „Altenpflegerin/Altenpfleger“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger“ spezialisieren.

Als ausgebildete Pflegefachkraft übernimmst du fachlich anspruchsvolle pflegerische Aufgaben, die nur von dir erfüllt werden können. Dazu zählen beispielsweise die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs der zu pflegenden Menschen, die Organisation des Pflegeprozesses und die Qualitätssicherung der Pflege.



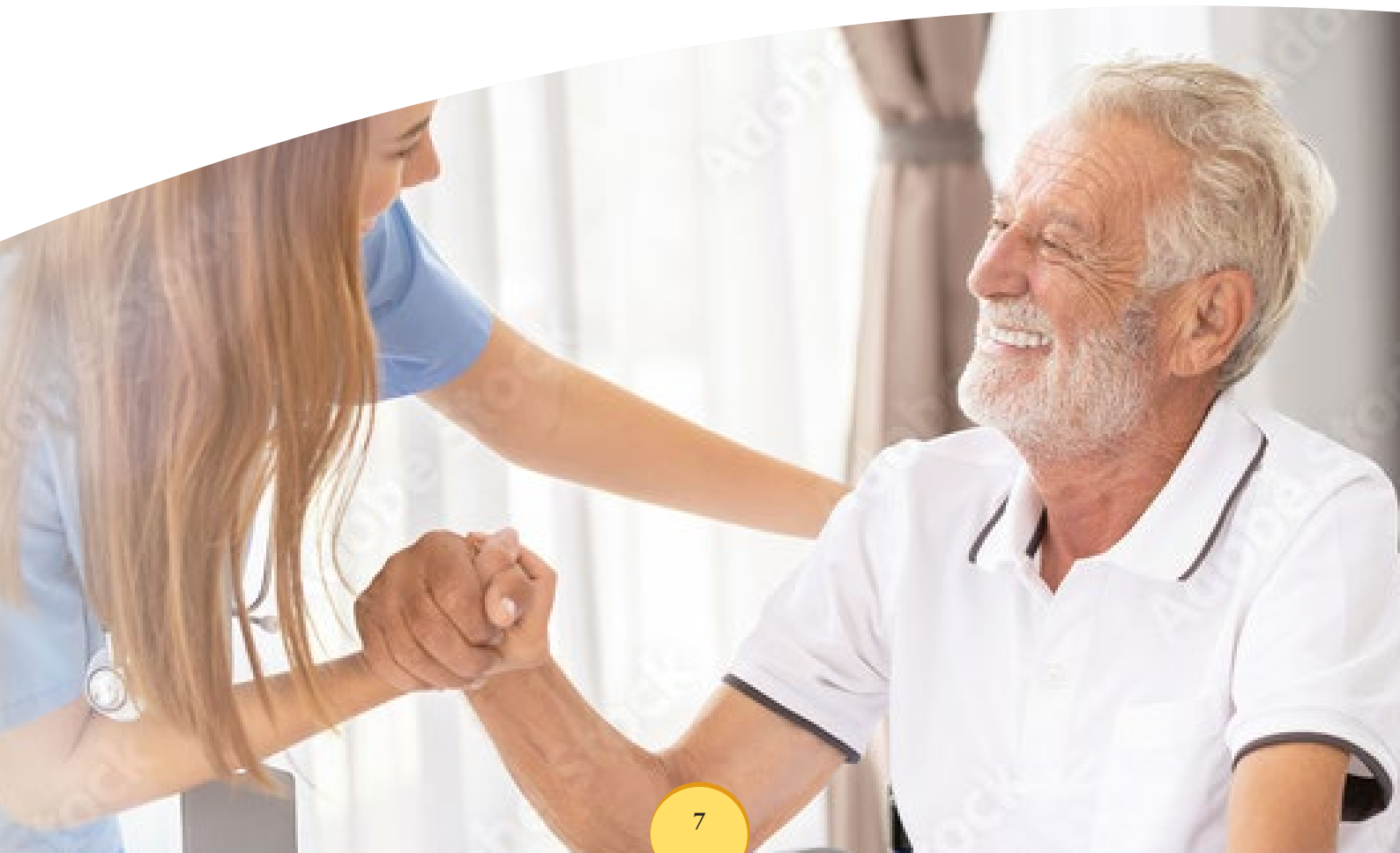


Was bringst du mit

- Empathisches Verständnis für die individuellen Bedürfnisse von Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Gesundheitszuständen sowie die Bereitschaft zur Entwicklung seelischer und psychischer Nähe in der generalistischen Pflegeausbildung
- Interesse an medizinischen, pflegerischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Themen
- Teamfähigkeit
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Assistenz- oder einjährige Helferausbildung

Wie läuft die Ausbildung ab?

- Die Pflegeausbildung dauert 3 Jahre in Vollzeit und maximal 5 Jahre in Teilzeit.
- Es fallen keine Ausbildungsgebühren an.
- Es gibt theoretische und praktische Lerninhalte (mindestens 2.100 Stunden) in Pflegeschulen.
- Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2.500 Stunden und findet in einer ausgewählten Einrichtung sowie in weiteren beteiligten Einrichtungen statt. Dabei werden verschiedene Pflegebereiche abgedeckt, darunter Akutpflege, Langzeitpflege, ambulante Pflege, pädiatrische und psychiatrische Versorgung.
- Die praktische Ausbildung endet mit einem Vertiefungseinsatz beim Ausbildungsträger und einer staatlichen Prüfung. Im dritten Jahr ist eine generalistische Ausbildung möglich, mit Abschluss als „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“. Es besteht außerdem die Option, sich auf die Pflege älterer Menschen oder auf Kinder und Jugendliche zu spezialisieren, mit den Abschlüssen „Staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in“ oder „Staatlich geprüfte/r Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“.
- EU-weite Anerkennung des generalistischen Abschlusses





Staatlich geprüfte/r Altenpflegehelfer/in oder Pflegeassistent/in

Du interessierst dich für eine Ausbildung im Helfer- und Assistenzbereich der Pflege? Dann haben wir genau das Richtige für dich! In unserer einjährigen oder zweijährigen Ausbildung vermitteln wir dir alle Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege älterer Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft erforderlich sind.

Helfer/innen oder Assistent/innen in der Pflege arbeiten bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gebrechlicher bzw. kranker oder gesunder älterer Menschen mit. Sie helfen bei der Körperpflege und beim Essen oder wirken unter Anleitung bei der Arzneimittelgabe mit. Auch bei der Bewältigung von Alltagssituationen leisten sie Hilfe: Sie begleiten ältere Menschen z.B. bei Arztbesuchen oder

Behördengängen. Gemeinsam mit anderen Pflegekräften organisieren sie Programme zur Freizeitgestaltung für Senioren, z. B. Spielenachmittage oder sportliche Aktivitäten.

Mit einer Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in oder Pflegeassistent/in eröffnen sich dir vielfältige und interessante Berufsmöglichkeiten und du kannst deine Karriere in diesem Bereich weiterentwickeln. Der steigende Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften eröffnet dir die Möglichkeit, bereits heute die Weichen für deine zukünftige Karriere zu stellen. Nutze diese Gelegenheit, um dich auf einen sinnvollen und zukunftssicheren Beruf vorzubereiten und die vielfältigen Perspektiven in der Pflegebranche zu erkunden.



Was bringst du mit

- Freude an der Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen
- Interesse an medizinischen und pflegerischen Tätigkeiten
- ein Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung

Wie läuft die Ausbildung ab?

- Ausbildungsdauer 1–4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)
- Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)
- Inhalt: theoretischer und praktischer Unterricht sowie praktische Ausbildung
- Praktischer Teil findet statt:
 - in Pflegeheimen
 - in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern
 - in Pflege- und Rehabilitationskliniken
 - in Hospizen
 - bei ambulanten Pflege-/Hauskrankenpflegediensten
 - in Privathaushalten



Die Ausbildung zum/zur Pflegehelfer/in und Pflegeassistent/in ist im Hinblick auf Zugangsvoraussetzung, Dauer, Umfang der praktischen und theoretischen Anteile, inhaltlich Gestaltung, Ausbildungsvergütung sowie Berufsbezeichnung nach erfolgreichem Abschluss in den Bundesländern unterschiedlich geregelt.

Dein nächster Karriereschritt? Werde Pflegefachfrau /-mann!

Hast du erfolgreich die mindestens zweijährige Assistenz- oder einjährige Helferausbildung abgeschlossen, kannst du auch ohne mittlere Reife zur dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann gelangen.





Koch/Köchin in der Gemeinschaftsverpflegung



Wenn du einen besonderen Wert auf gutes Essen legst und es gerne selbst zubereitest, dann ist eine Ausbildung als Koch/Köchin genau das Richtige für dich! Während deiner Ausbildung wirst du täglich für die fachgerechte Zubereitung leckerer Speisen verantwortlich sein – mit allem, was dazugehört.

Du wirst alle notwendigen Lebensmittel vorbereiten, die benötigte Menge an Zutaten für eingegangene Bestellungen berechnen und sie dann selbstständig zubereiten. Dabei wirst du kochen, braten und frittieren, was der Speiseplan hergibt, und danach dafür sorgen, dass deine Arbeitsfläche sauber und hygienisch einwandfrei hinterlassen wird.

Außerdem wirst du den Einkauf und die Lagerung aller Lebensmittel und Zutaten planen und koordinieren. Um sicherzustellen, dass die Waren im Lager haltbar und qualitativ hochwertig bleiben, wirst du regelmäßige Kontrollen durchführen.

Da alle Gäste eine leckere und abwechslungsreiche Auswahl an Gerichten wünschen, wird deine Kreativität gefragt sein. Während deiner Ausbildung als Koch/Köchin kannst du mit deinen eigenen kulinarischen Kreationen glänzen und eine ansprechende Speisekarte zusammenstellen.

Wenn du dich also für eine Ausbildung als Koch/Köchin in der Gemeinschaftsverpflegung entscheidest, wirst du täglich in einer spannenden und kreativen Branche tätig sein.





Was bringst du mit

- Hauptschulabschluss oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung
- Mittlerer Bildungsabschluss

Wie läuft die Ausbildung ab?

- Duale, dreijährige Ausbildung (praktisch im Betrieb, theoretisch in der Berufsschule)
- Berufsschulunterricht an bestimmten Wochentagen oder im Block
- Praktische Zwischenprüfung nach dem ersten Ausbildungsjahr
- Abschlussprüfung bei der IHK am Ende mit praktischem und theoretischem Teil
- Erwerb aller wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die Küche
- Vermittlung von Wissen zu Rechten und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz
- In der Berufsschule gibt es allgemeinbildende Fächer wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde.
- Es gibt auch berufsspezifische Lernfelder wie Speisenfolge, regionale in- und ausländische Küche sowie kalte und warme Büfets.





Hauswirtschafter/in

Hauswirtschaft ist viel mehr als nur das Anschmeißen eines Staubsaugers oder das Einlassen eines Bades. Es bedeutet, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen einzugehen und zu wissen, welche Reinigungsmittel für bestimmte Verschmutzungen geeignet sind oder welche Inhaltsstoffe für Allergiker verträglich sind. Als Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter musst du nicht nur einen Tisch decken können, sondern auch über Nährstofftabellen Bescheid wissen und wissen, welche Lebensmittel bei bestimmten Allergien vermieden werden sollten.

Du kümmerst dich aber auch um kaufmännische Angelegenheiten. Du erstellst Haushaltspläne und musst wissen, wie viel Geld zur Verfügung steht, um Lebens- oder Reinigungsmittel zu kaufen.

Neben all diesen Aufgaben musst du dich auch mit moderner Technik auskennen. Du bedienst Computer, Reinigungsgeräte, Waschmaschinen und andere Geräte, um den Haushalt effektiv und reibungslos zu führen.

Und auch deine kreativen Fähigkeiten sind gefragt, wenn es darum geht, besondere Anlässe wie Hochzeiten oder Geburtstage mit Blumengestecken oder anderen Dekorationen zu schmücken oder Feierlichkeiten zu organisieren.

Insgesamt ist die Hauswirtschaft ein sehr vielfältiges und anspruchsvolles Arbeitsfeld, das viel mehr zu bieten hat als man auf den ersten Blick denken mag.

Was bringst du mit

- Ein Gespür für individuelle, soziale Bedürfnisse älterer Menschen und die Bereitschaft, seelische und psychische Nähe zuzulassen.
- Neben deinen persönlichen Eigenschaften ist auch deine schulische Vorbildung von Bedeutung für deine Bewerbung. Um dich für die Ausbildung zum Hauswirtschafter zu qualifizieren, benötigst du mindestens einen Hauptschulabschluss.
- Gute Noten und Kenntnisse in Werken/Technik sind von Vorteil für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Hauswirtschafter.
- Auch gute Kenntnisse in Mathe und Deutsch können hilfreich sein, aber keine Notwendigkeit.
- Das Wichtigste ist, dass du Interesse und passende Stärken für den Beruf hast.
- Selbstorganisation, Sorgfalt und Genauigkeit sind wichtig für die Hauswirtschaft.
- Eigeninitiative und Entscheidungsfreude sind gefragt, z. B. beim Einkaufen.





Wie läuft die Ausbildung ab?

- Die Hauswirtschafter-Ausbildung ist dual (Betrieb und Berufsschule).
- Dauer der Ausbildung: 3 Jahre, Verkürzung auf 2 – 2,5 Jahre möglich
- Im Betrieb übernimmst du konkrete Aufgaben und lernst die praktische Seite des Berufs kennen.
- Theoretisches Hintergrundwissen wird in der Berufsschule vermittelt.
- Ein Berichtsheft wird über Aufgaben und Tätigkeiten geführt und vom Ausbilder kontrolliert.
- Eine Zwischenprüfung im Bereich Hauswirtschaftliche Leistungen findet vor Ende des 2. Ausbildungsjahres statt.
- Schwerpunkte werden in der zweiten Hälfte der Ausbildung vertieft (personenbetreuende, serviceorientierte und ländlich-agrarische Dienstleistungen).
- Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil.
- Nach Bestehen der Prüfung darfst du dich Staatlich anerkannte/r Hauswirtschafter/in nennen.
- Prüfungen werden vor der jeweils zuständigen hauswirtschaftlichen Berufsbildungsstelle der Länder abgelegt.

Dein nächster Karriereschritt?

Hast du dich schon einmal gefragt, welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten es nach deiner Ausbildung gibt? Hier sind einige Möglichkeiten:

- Meister/in der Hauswirtschaft
- Staatlich geprüfte/r Wirtschafter/in
- Staatlich geprüfte/r Betriebsleiter/in
- Fachhauswirtschafter/in
- Bachelor of Science (B.Sc.) – Master of Science (M.Sc.)





Soziales Engagement

Wir schätzen jede Form von tatkräftiger Unterstützung!

Bundesfreiwilligendienst (BFD):

Unabhängig vom Alter kannst du im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes gemeinwohlorientiert bei uns mitwirken.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ):

Bis zum Alter von 27 Jahren bietet das Freiwillige Soziale Jahr eine einzigartige Möglichkeit zur Berufsorientierung, gepaart mit fundierter praktischer Erfahrung. Das FSJ erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Praktikum:

Ob für zwei Wochen oder ein Jahr, für schulische, studienbezogene oder berufsorientierte Zwecke – wir bieten zeitlich flexible Praktikumsstellen an.

Ehrenamt/Zeitschenker:

Möchtest du dich engagieren? Sei es bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen oder bei der Gestaltung schöner Momente für unsere Bewohner. Dein Beitrag kann vielfältig sein: gemeinsame Spaziergänge, Vorlesen, Singen, Malen, Kochen und Lachen – jede Form der Unterstützung ist bei uns herzlich willkommen.

Unsere Türen stehen offen für alle, die einen Beitrag leisten möchten. Wir freuen uns auf deine Unterstützung!



Bewirb dich jetzt und werde Teil unserer Gemeinschaft!

Wenn du mehr als nur einen Job suchst, sondern eine erfüllende Aufgabe, freuen wir uns darauf, dich im Seniorenwerk willkommen zu heißen. Bewirb dich jetzt und gestalte gemeinsam mit uns die Zukunft der Pflege und Betreuung. Hier findest du nicht nur einen Arbeitsplatz, sondern eine berufliche Heimat, in der du wirklich etwas bewirken kannst. Willkommen im Team!

Bei Fragen oder für weitere Informationen steht dir unser Ausbildungsteam gerne zur Verfügung:

Sprich uns an!

Jaqueline Sartory

HR Businesspartner/
Personalmarketing/Recruiting

Seniorenwerk gGmbH
📍 Stolberger Straße 20
99734 Nordhausen
📞 03631 4606-0
✉ bewerbung@seniorenwerk.de
www.seniorenwerk.de



Quick & easy



Aktuelle Ausbildungsstellen und weitere Informationen zu deiner Ausbildung findest du auf unserer Karriereseite seniorenwerk.de/karriere

Jetzt bewerben!



Wir leben Pflege.

Das Seniorenwerk ist eine gemeinnützige, stetig wachsende Unternehmensgruppe und betreibt bundesweit stationäre und ambulante Einrichtungen, dazugehörige gastronomische Betriebe, Beratungsstellen sowie Aus- und Weiterbildungszentren. Wir bieten den uns anvertrauten Bewohnern, Patienten und Klienten Dienstleistungen und Services rund um die Pflege zu fairen Bedingungen. Die optimale, individuelle Versorgung und der sorgsame Umgang mit Menschen ist unser Credo. Die Liebe zu unseren Berufen ist unser Antrieb.

Wo gibt's was?



Pflegefachkraft (m/w/d)

- Seniorenpflegeheim Am Gutspark/Hannover
- Seniorenpflegeheim Asternhof/Ellrich
- Seniorenpflegeheim Herminenhof/Bückerburg
- Seniorenpflegeheim Im Wiesengrund/Ahlten
- Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Seniorendorf Stegelchen/Herdorf
- Seniorenwerk Ambulant, Thüringen
- Intensivpflege Nordthüringen



Altenpflegehelfer/-in (m/w/d)

- Seniorenpflegeheim Asternhof/Ellrich
- Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Seniorendorf Stegelchen/Herdorf
- Seniorenwerk Ambulant, Thüringen



Staatl. geprüfte/-r Pflegeassistent/-in (m/w/d)

- Seniorenpflegeheim Am Gutspark/Hannover
- Seniorenpflegeheim Herminenhof/Bückerburg
- Seniorenpflegeheim Im Wiesengrund/Ahlten



Koch/Köchin (m/w/d)

- Seniorenpflegeheim Herminenhof/Bückerburg
- Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld



Hauswirtschaftler/-in (m/w/d)

- Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld
- Seniorendorf Stegelchen/Herdorf



Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft (m/w/d)

- Seniorenpflegeheim Sonnenhof/Ilfeld

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



www.seniorenwerk.de

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

